

Erfolgreiche Messe von MERKUR GAMING in Bologna

MERKUR GAMING setzt positive Akzente in Italien

Espelkamp/Lübbecke. Äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Unterhaltungsautomatenmesse ProGameShow vom 12. bis 14. September im italienischen Bologna zeigte sich Axel F. Pawlas, CSO von MERKUR GAMING.

„Unsere Walzengeräte, immerhin sind wir derzeit die einzigen, die immer wieder neue Walzengeräte für den italienischen Markt entwickeln, sind bei den Kunden sehr gut angekommen. Entsprechend hoch zufrieden mit dem Absatz der MERKUR GAMING-Geräte ist auch unser Partner International Games Trade (IGT) aus San Marino, auf dessen Messeauftritt unsere Automaten vorwiegend ausgestellt wurden“, so Axel F. Pawlas.

Präsentiert wurden neben den erfolgreichen Walzengeräten „Lucky Cash“, „Sphinx Gold“ und „Dicemaster“ auch die Innovationen „Sphinx Diamante“ und „Lucky Cash Diamante“, beide mit neuester LED-Technik.

Vor allem die Geräte mit der modernen LED-Technik sind bei den Kunden in Italien auf großes Interesse gestoßen. Die innovative Multicolor-Technologie erzielt durch die außergewöhnlichen und vielfältigen Lichteffekte mehr Aufmerksamkeit bei den Spielern. Aus ökonomischer Sicht überzeugt die neue Technologie durch die Kostenersparnis aufgrund des geringeren Stromverbrauchs, der langen Lebensdauer der Dioden und dem damit verbundenen reduzierten Wartungsaufwand.

Für die MERKUR GAMING-Kunden hat sich einmal mehr gezeigt, dass es jetzt richtig ist, in die neuen Merkur-Geräte zu investieren. Denn auch für eine eventuelle neue Gesetzgebung ist MERKUR GAMING bestens gewappnet. In diesem Falle würden

umgehend entsprechende Umrüst-Kits angeboten werden, so dass für alle Aufsteller eine 100-prozentige Investitionssicherheit besteht.

MERKUR GAMING ist unter dem Dach von MERKUR INTERNATIONAL verantwortlich für den europaweiten Merkur-Vertrieb innerhalb der weltweit tätigen Gauselmann Gruppe. Im Jahr 2005 betrug das gesamte Geschäftsvolumen aller Firmen der Gauselmann Gruppe 1,004 Mrd. EURO, bei einem voll konsolidierten Umsatz von 688,2 Mio. EURO. Die Unternehmensgruppe beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres 2005 weltweit 5.638 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat seit seiner Gründung rund 2 Mio. Gaming-Produkte weltweit abgesetzt. Über 500 Spieleentwickler weltweit, von der Spielekonstruktion über die Mathematik, Grafik bis hin zum Qualitätsmanagement, unterstreichen die Innovationsfähigkeit und Kompetenz der Gauselmann Gruppe.